

## **Erneut spielerisch nicht überzeugend**

Pflichtsieg eingefahren, mehr aber auch nicht. Gegen ebenfalls vom Verletzungspech gebeutelte Gäste aus Gelenau tat sich die SG Mauersberg über weite Strecken schwer fußballerisch zu überzeugen. Trotz des frühen Führungstreffers von Christian Schreiter (20.Saisontor) in der achten Minute, gelang es dem Team nicht weitere klare Chancen herauszuspielen. Im Gegenteil, Torhüter Patrick Drechsel verhinderte mit einigen guten Paraden den Ausgleich, dem die zweite aus Gelenau phasenweise sehr nahe war. Umso wichtiger dann der Treffer zum 2:0 durch Michael Löser kurz vor der Pause.

Auch nach der Halbzeit änderte sich wenig am Spielverlauf. In der 72.Minute nutzten dann die Gäste den ersten vernünftig vorgetragenen Angriff des zweiten Durchgangs zum Anschlußtreffer. Direkte Antwort der Platzherren. Nach Wiederanpfiff setzt sich Dirk Neisius auf der linken Seite durch und in der Mitte verwandelt der kurz zuvor eingewechselte Roy Bauer zum 3:1. Bitterer Beigeschmack, denn Vorbereiter Neisius verletzte sich im Zweikampf vor der Hereingabe und konnte das Spiel nicht mehr fortsetzen. Die Gäste aus Gelenau bewiesen aber weiterhin Moral und konnten durch einen sehenswerten und zugleich unhaltbaren Distanzschuß in der 77.Minute erneut verkürzen. In der hektischen Schlußphase bekam der Schiedsrichter dann noch alle Hände voll zu tun und musste die erhitzten Gemüter mit mehreren gelben Karten beruhigen. Da dies nicht in allen Fällen gelang, beendete der Gast die Partie nur zu zehnt. Kurz zuvor nach groben Foul an Löser bereits verwart zog ein Gelenauer Spieler im Mittelfeld voll gegen das Schienbein von Kaitän Lötsch durch und krönte die Aktion noch mit einer Tätlichkeit gegen Libero Reuther. Warum sich der Schiedsrichter anstelle von glatt Rot nur für die gelb rote Kombination entschied, ist nicht nachzuvollziehen. Aber auch die Gastgeber aus Mauersberg ließen sich von der Hektik in den Schlußminuten anstecken und hatten Glück, dass der Schiedsrichter nicht immer alles im Blick hatte. Angesichts der ganzen Aufregung verloren die Gäste das Ziel Ausgleichstreffer etwas aus den Augen und Christian Schreiter machte in der Nachspielzeit mit dem 4:2 nach schöner Vorarbeit von Michael Löser den Deckel auf die Partie. Klammert man die letzten zehn Minuten aus, war es zwar keine sehenswerte, aber trotzdem faire Partie, was auch die versöhnlichen Szenen nach dem Schlußpfiff auf dem Feld und im Sportlerheim belegen. Bleibt den Gästen zu wünschen, dass sie ihre Verletzungssorgen schnell überwinden und den Klassenerhalt sichern. Die SG Mauersberg bleibt unterdessen im Jahr 2012 weiter ungeschlagen und konnte erneut spielerische Mängel mit viel Kampfgeist wettmachen. Und eben dieser wird nach der Osterpause beim Derby in Arnfeld sicher wieder gefragt sein. Die Spieler von Rot-Weiß ließen zuletzt durch ein 3:3 gegen Spitzenreiter Zschopau 2 aufhorchen. Hoffentlich hat sich die Mauersberger Personalsituation bis dahin wieder etwas verbessert.

[zurück](#)